

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Wachstumstand

August 1963



Bestellnummer: B 1/II - 8/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Durch die langandauernde Trockenheit und die hohen Temperaturen, die Ende Juli und Anfang August vorherrschten, hat sich der Wachstumsstand bei den Hackfrüchten und den Futterflächen etwas verschlechtert. Die Note für Spätkartoffeln im Bundesdurchschnitt ist von 2,5 auf 2,6 etwas zurückgegangen, womit die Kartoffeln aber doch noch etwas besser als im August des Vorjahres beurteilt werden. Auch bei den Zuckerrüben hat sich die Julinote von 2,5 im August auf 2,6 verändert. Damit liegt sie aber um 0,2 Punkte günstiger als im August des vergangenen Jahres. Der Stand der Futterrüben ist mit 2,7 gleichgeblieben, ebenso der Stand der Kohlrüben mit 2,9. Die Futterrüben stehen damit um 0,2 Punkte besser als im Vorjahr, während die Kohlrüben den gleichen Stand haben.

Für den Körnermais haben die hohen Temperaturen eine Verbesserung von 2,7 auf 2,6 gebracht. Auch Erbsen und Ackerbohnen zeigen einen um 0,1 Punkt günstigeren Stand als im Juli. Nur bei den Wicken ist eine Verschlechterung um 0,1 Punkt auf 2,8 eingetreten.

Der Tabak wird um 0,3 Punkte günstiger als im Vormonat beurteilt, und sein Stand ist um 0,2 Punkte besser als im Vorjahr.

Bei den Futterflächen ist die Beurteilung im August im Bundesdurchschnitt um 0,1 Punkt bis 0,3 Punkte schlechter als im Vormonat. Verglichen mit dem vergangenen Jahr stehen die Futterflächen aber größtenteils wesentlich günstiger. Die Note für die Viehweiden, die jetzt 2,9 lautet, ist aber nur um 0,1 Punkt besser als im Vorjahr.

Wachstumsstand
Bundesgebiet ohne Bremen und Berlin

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Fruchtart	1963			1962
	Monatsanfang			
	August	Juli	Juni	August
Spätkartoffeln	2,6	2,5	3,0	2,7
Zuckerrüben	2,6	2,5	2,9	2,8
Futterrüben	2,7	2,7	2,9	2,9
Kohlrüben	2,9	2,9	.	2,9
Körnermais	2,6	2,7	.	3,1
Erbsen	2,5	2,6	2,7	2,6
Ackerbohnen	2,6	2,7	2,8	2,5
Wicken	2,8	2,7	.	2,7
Tabak	2,8	2,5	.	3,0
Klee	2,7	2,5	2,4	3,2
Luzerne	2,7	2,4	2,4	3,3
Wiesen	2,7	2,6	2,7	3,2
Viehweiden	2,9	2,7	2,7	3,0

In den Ländern haben sich die Noten für Spätkartoffeln nur in Hessen von dem bisher günstigen Stand 2,3 auf 2,6 verschlechtert, außerdem in Rheinland-Pfalz von 2,5 auf 2,7, während in den übrigen Ländern die Noten gleichgeblieben oder etwas besser sind. Der Stand der Zuckerrüben hat sich in den meisten Ländern nicht wesentlich geändert, nur in Hessen ist die Note von 2,4 auf 2,8 zurückgegangen, ähnliches gilt für die Futter- und Kohlrüben. Bei Kohlrüben ist die Note in Rheinland-Pfalz jetzt mit 3,2 schlechter als mittel.

Die Beurteilung des Tabaks ist in Rheinland-Pfalz mit 3,2 schlechter als mittel, während er in Bayern einen mittleren Stand und in Baden-Württemberg einen etwas besseren mit 2,6 hat.

Die Hülsenfrüchte werden in allen Ländern besser als mittel beurteilt, nur in Rheinland-Pfalz lautet die Note für Erbsen 3,0.

Bei Klee zeigen die Noten in Norddeutschland eine größere Verschlechterung, wobei in Schleswig-Holstein und Hessen der Stand schlechter als mittel und in Rheinland-Pfalz als mittel beurteilt wird. Der Rückgang beträgt bis zu 0,7 Punkte. Für die Luzerne wird gleichfalls eine Verschlechterung aus verschiedenen Ländern gemeldet wobei der Rückgang in Hessen von 2,3 auf 2,9 verhältnismäßig am größten ist und von dem Hauptanbaugebiet Rheinland-Pfalz nur noch ein mittlerer Stand gemeldet wird. Der Stand der Wiesen hat sich - mit Ausnahme von Baden-Württemberg - in allen Ländern verschlechtert, am meisten in Hessen um 0,8 und in Rheinland-Pfalz um 0,6 Punkte. In diesen beiden Ländern wird der Stand der Wiesen im August schlechter als mittel beurteilt. Noch stärker ist der Rückgang bei den Viehweiden wo ebenfalls in diesen beiden Ländern die Noten von 2,6 im Juli auf 3,4 im August zurückgegangen sind. In Schleswig-Holstein und im Saarland wird der Stand der Viehweiden als mittel beurteilt, während in den übrigen Ländern die Noten noch etwas besser sind.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im August 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Wachstumstand

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut,

fd. nr.	Land	1963	Tabak	Körner- mais	Erbsen	Acker- bohnen	Wicken
1	Schleswig-Holstein	Aug.	2,3	-	2,3	3,0	3,2
2		Juli	2,4	.	2,5	2,9	2,8
3	Hamburg	Aug.	2,9	3,0	3,0	3,0	3,0
4		Juli	3,0	3,0	3,0	2,7	3,0
5	Niedersachsen	Aug.	2,6	2,6	2,7	2,8	2,9
6		Juli	2,6	2,7	2,6	2,8	2,6
7	Bremen	Aug.	.	.	.	.	.
8		Juli	.	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	Aug.	-	3,0	2,5	2,5	2,7
10		Juli	.	3,2	2,6	2,7	2,7
11	Hessen	Aug.	2,3	2,6	2,6	2,6	2,6
12		Juli	1,9	2,8	2,6	2,6	2,5
13	Rheinland-Pfalz	Aug.	3,2	2,9	3,0	2,7	2,8
14		Juli	2,6	2,8	2,5	2,6	2,7
15	Baden-Württemberg	Aug.	2,6	2,5	2,5	2,4	2,5
16		Juli	2,4	2,7	2,5	2,5	2,5
17	Bayern	Aug.	3,0	2,6	2,6	2,3	2,6
18		Juli	3,1	2,8	2,6	2,5	2,6
19	Saarland	Aug.	-	2,5	2,1	2,2	2,2
20		Juli	-	2,3	2,5	2,6	2,4
21	Bundesgebiet ohne Berlin	Aug.	2,8	2,6	2,5	2,6	2,8
22		Juli	2,5	2,7	2,6	2,7	2,7
23	Berlin (West)	Aug.	-	2,1	.	.	-
24		Juli	-	2,1	.	.	-

Anfang August 1963

3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Spät- kartoffeln (einschl. der mittel- frühen u. mittel- späten)	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Klee (auch im Gemisch mit Gräsern)	Luzerne	Wiesen	Vieh- weiden	Lfd. Nr.
2,6	2,6	2,7	2,7	3,1	3,1	3,0	3,0	1
2,7	2,6	2,7	2,7	2,9	3,0	2,8	2,8	2
2,6	2,5	2,7	2,7	3,1	3,0	3,2	3,3	3
2,8	2,6	2,8	2,8	2,6	3,0	2,7	2,9	4
2,6	2,7	2,8	2,9	2,9	3,0	2,9	2,9	5
2,6	2,5	2,8	3,0	2,7	2,7	2,8	2,8	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
2,5	2,6	2,7	2,9	2,7	2,8	2,8	2,8	9
2,7	2,7	2,9	3,1	2,5	2,6	2,7	2,6	10
2,6	2,8	2,8	2,9	3,1	2,9	3,4	3,4	11
2,3	2,4	2,5	2,6	2,4	2,3	2,6	2,6	12
2,7	2,8	2,9	3,2	3,0	3,0	3,3	3,4	13
2,5	2,6	2,7	3,0	2,4	2,6	2,7	2,6	14
2,5	2,5	2,5	2,8	2,4	2,4	2,4	2,5	15
2,5	2,5	2,6	2,9	2,3	2,3	2,5	2,3	16
2,5	2,5	2,6	2,9	2,6	2,7	2,5	2,6	17
2,5	2,4	2,7	2,9	2,5	2,4	2,4	2,4	18
2,5	2,6	2,6	2,7	2,6	2,5	2,9	3,0	19
2,5	2,6	2,6	2,8	2,3	2,3	2,6	2,5	20
2,6	2,6	2,7	2,9	2,7	2,7	2,7	2,9	21
2,5	2,5	2,7	2,9	2,5	2,4	2,6	2,7	22
2,7	3,0	2,9	2,5	3,2	3,2	2,8	2,9	23
2,5	3,0	2,6	2,6	2,9	2,6	2,4	2,5	24